

ZZF-Symposium 2024, Wiesbaden
Tierwohl in der Heimtierhaltung

Will er wirklich gestreichelt werden? Die Körpersprache des Hundes richtig interpretieren

Dr. med. vet. Constanze Pape

Tierärztin für Verhaltenstherapie

Wiss. Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Tierschutz, Verhaltenskunde, Tierhygiene und
Tierhaltung, Tierärztliche Fakultät, LMU München

- Einführung
- Körpersprache
- Intraspezifische Kommunikation
- Interspezifische Kommunikation
- Kommunikation Mensch-Hund
- Streicheln?!
- Geschirr anziehen/Anleinen
- Maulkorb





Kommunikation

- „Communicatio“ (lat.) = Mitteilung
- **Austausch** von Informationen (gegenseitig: Sender - Empfänger)
- Dient der Kontaktaufnahme oder der Kontaktvermeidung

- **Olfaktorisch:**
 - Pheromone
 - Geruchsmarkierungen:
Harn, Kot, Wälzen
 - Duftdrüsen des Hundes:
Zirkumanaldrüsen, Analbeutelsekret,
Ballendrüsen, Präputialdrüsen,
dorsales Schwanzorgan
- **Akustisch:** im Zusammenleben mit dem Menschen verstärkt/entwickelt
- **Taktil:** Markieren, Kontaktliegen, Allogrooming
- **Optisch:**
 - Markierungen
 - **Körpersprache**



Körpersprache:

- Mimik
 - Maulspalte, Augen, Nasenrücken, Stirn, Ohren, Zähne
- Körperhaltung und Körperspannung
 - Kopf, Beine, Rücken, Rückenlinie, Rückenhaare
- Haltung der Rute
 - In Bewegung?
 - Höhe der Rute? (erhoben, waagrecht, unten, eingeklemmt....)



Auch „Nicht-Kommunizieren“ ist Kommunikation
(z.B. Blickabwenden, Inhibition)

Evolution of facial muscle anatomy in dogs

June 2019 · [Proceedings of the National Academy of Sciences](#) 116(29):201820653

DOI: [10.1073/pnas.1820653116](#)

License · [CC BY 4.0](#)

Authors:



Juliane Kaminski
University of Portsmouth



Bridget M. Waller

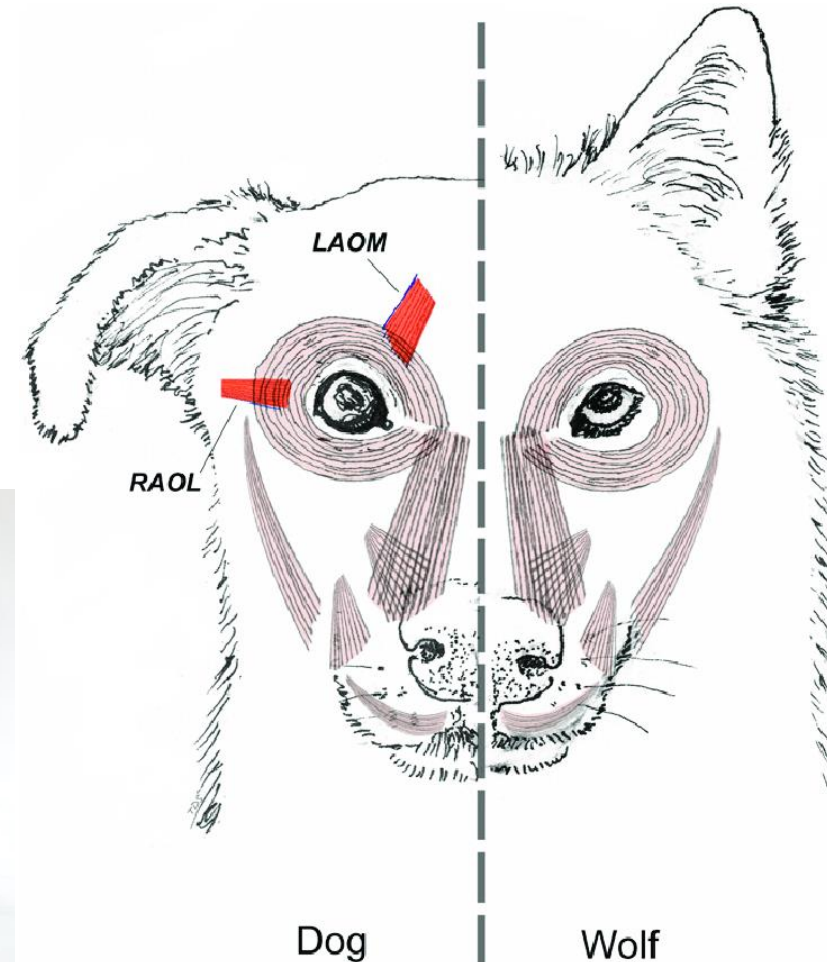


Rui Diogo
Howard University



Adam Hartstone-Rose
North Carolina State University

[Show all 5 authors](#)



https://www.researchgate.net/figure/Facial-musculature-in-the-wolf-C-lupus-animals-left-and-dog-C-familiaris-right_fig1_333849680

<https://www.pixabay.com/de/photos/hunde-nachdenklich-widerwillig-2195708>



Ganzen Hund betrachten! Einzelne Signale
haben je nach Kontext eine unterschiedliche
Bedeutung!

Joey

- Multipoo-Bichon-Mix, mk, geb. 22.05.2020, 2,5 kgKG
- Vokalisiert viel
- Mag nicht angefasst werden



Diagnose(-n):

- Aufmerksamkeit s-heischendes Verhalten
- „Kleiner-Hund-Syndrom“

Beschwichtigungs- und Deeskalationsgesten: Ziel Konfliktvermeidung

Beschwichtigungssignale/„Calming Signals“:

- Licking intention, Pföteln
- Sich klein machen, Hinsetzen, Hinlegen
- Blinzeln, Blick/Kopf/Körper abwenden
- Am Boden Schnüffeln, langsam im Bogen gehen
- Vorderkörpertiefstellung...

Übersprunganhandlungen:

Gähnen, Schütteln, Kratzen, Aufreiten...

Lucifer,

- Franz. Bulldogge, mk, geb. August 2020, 12kgKG
- Aus Tierschutz
- Kam mit verletzter Pfote
- Juckreiz
- Haushalt mit kleinem Kind
- Knurrt und schnappt beim Anfassen und Geschirr anziehen

**Diagnose(-n):**

- Interspezifische Aggression
- Erlernte Komponente

Kommunikation: Intraspezifisch/innerhalb einer Art

Kommunikation: Intraspezifisch/innerhalb einer Art

Soziopositive Verhaltensweisen: (intra- und intespezifisch)

- soziale Annäherung, dienen der Gruppenbindung und -harmonie, signalisieren Friedfertigkeit
 - werden auch gegenüber unbekannten Hunden gezeigt
 - **aktive und passive Unterwerfung**
- Beriechen, Belecken, Beknabbern, Kontaktliegen, Schnauzenkontakt....

Kommunikation: Intraspezifisch/innerhalb einer Art



Aktive Unterwerfung

Kommunikation: Interspezifisch/zwischen den Arten





Aggressives Verhalten/Drohverhalten/Aggression (intra- und interspezifisch)

- Ziel: Distanzvergrößerung
- Offensive/defensive Aggression
- Jeweils gehemmt und ungehemmt

Offensiv:

Körperschwerpunkt und

Ohren nach vorne

gerichtet, Drohfixieren,

Stirn und Nase gerunzelt,

Zähne sichtbar, kurze

Maulspalte

Defensiv: Körperschwerpunkt

hinten, Ohren angelegt, Blick

unfokussiert, Strin glatt, Nase

gerunzelt, Zähne sichtbar, lange

Maulspalte

Cave: erlernte Aggression!

Kommunikation: Interspezifisch/zwischen den Arten

Mensch-Hund-Kommunikation: Missverständnisse!!!

Missverständnisse!!!

„Er weiß genau, was er getan hat“

„Er wedelt mit dem Schwanz, er
freut sich!“

„Mein Hund darf mich nicht
anknurren!“

„Hunde, die bellen beißen nicht!“

Zeichen der Zuneigung von Menschen gegenüber Hunden:

- Anschauen, anlächeln > bedrohlich
- Umarmen > bedrohlich
- Küssen > bedrohlich
- Streicheln > erwünscht???



„Die lustige schuldige Hunde Kompilation“



„Cute smiling dogs“

Beschwichtigungs-und Deeskalationsgesten:

- Individuelle Entwicklung, ua abhängig von der Reaktion des Besitzers
- Auch in anderen Kontexten und unabhängig von der Situation gezeigt
- Zeichen der Demut, der Unsicherheit oder eines inneren Konflikts

„Submissive Grin“: schlitzförmige Augen, Blick auf den Partner,
Ohren „dachziegelförmig“ vom Kopf abgespreizt

Missverständnisse!!! - Hundeerziehung

Missverständnisse!!! - Hundeerziehung

Man muss dem Hund zeigen, wer der
Chef ist!!!

„Vor dem Fressen muss
er immer Sitz machen“

„Ohne Leckerli macht er`s nicht“

„Ein Hund sollte sich
alles gefallen lassen“

„Mein Hund darf mich nicht
anknurren!“

„Er ist ein Sturkopf“

„Er hat keine Lust mehr“

„Ich kann ihn überall anfassen“

„Ich brauche keine Leckerchen
mehr, Streicheln reicht aus!“



Streicheln?!

- „Kleiner-Hund-Syndrom“
- Kontaktaufnahme
- „Darf ich den Hund mal streicheln?“
- Streicheln zur Belohnung (nicht nur) im Training
- Streicheln am Bauch

Allogrooming bei Hunden:
Reduktion der Ektoparasitenlast



„Kleiner-Hund-Syndrom“

- Beschwichtigungssignale werden von den Menschen nicht wahrgenommen
- Hund wird im Alter von etwa zwei Jahren reaktiv
 - erlernte Aggression
- Fremde Menschen/Kinder haben keine Distanz zu kleinen/kuschligen Hunden/Welpen
 - Angst, Angstaggression
- Mangelnde Sozialisierung in Bezug auf Handling/Manipulationen
 - Angst, Angstaggression



Bobby, Australien Labradoodle, m, geb 11.10.2024, 13kgKG

Diagnose/-n: Angst vor der Hand, VA mangelhafte Sozialisierung in Bezug auf Handling

Kontaktaufnahme/Begrüßung



Kontaktaufnahme/Begrüßung

- Hund eingeladen, Kontakt aufzunehmen!
- Hocke, Blick abgewandt, Hand aufs Knie, hohe freundliche Stimme
- Leckerchen von sich weg auf den Boden werfen, später eventuell aus der Hand anbieten (ohne die Hand auszustrecken)



Kontaktaufnahme/Begrüßung



Achtung: manche Hunde möchten am liebsten gar nicht beachtet werden!!!!

Kontaktaufnahme/Begrüßung

Jack,

- Mix aus Indien
- Mk
- 4 Jahre
- Ca. 16kgKG

Diagnose(-n):

- Intraspezifische Aggression
- Niedrige Frustrationstoleranz



„Darf ich den Hund mal streicheln?“

Menschen fragen, **Hund fragen!**

Passt der Kontext?

Ist der Hund entspannt?

Sind bestimmte Stellen unangenehm/schmerzhaft?

Sind mögliche Ressourcen in Sicht?

- Im Hals-/Kinnbereich streicheln
- Pause nach etwa drei Sekunden
- Abwarten, ob der Hund zum Weitermachen auffordert (z.B. durch Stups mit der Nase)
- Rechtzeitig von sich aus beenden

„Darf ich den Hund mal streicheln?“



Diagnose(-n):

- Intraspezifische Aggression gegenüber bekannten und fremden Menschen
- Schnappt und beißt, wenn er gestreichelt wird

Ludwig, Labrador, mk, geb. 8.08.2022, 40kgKG

Streicheln zur Belohnung (nicht nur) im Training

- Passt der Kontext?
- Ist der Hund entspannt?
- Ist der Hund ans Angefasst werden gewöhnt?
- Sind bestimmte Stellen unangenehm/schmerzhaft?
- Sind mögliche Ressourcen in Sicht?
- Ist der Hund auf seinem „sicheren Platz“/Rückzugsort?

Hat Streicheln hier wirklich einen belohnenden > verstärkenden Charakter?



Streicheln zur Belohnung (nicht nur) im Training



Im Training auf Anfassen verzichten!

Passive Unterwerfung

- Soziopositive Verhaltensweise
- Abgeleitet von neonataler Verhaltensweise
- Dient der Konfliktvermeidung
- Blick abgewandt, Stirn glatt, eventuell Rutenbewegung
- Gelegentlich begleitet von submissivem Urinieren

Keine Aufforderung zum Streicheln!

➤ Distanz vergrößern, Erregung reduzieren!

Passt der Kontext?

Ist der Hund entspannt?

Ist der Hund ans Angefasst werden in diesem Bereich gewöhnt?

Schmerzen?

Sind mögliche Ressourcen in Sicht?

Ist der Hund auf seinem „sicheren Platz“/Rückzugsort?

Geschirr anziehen/Anleinen

Geschirr anziehen, anleinen

Wie macht man es besser?

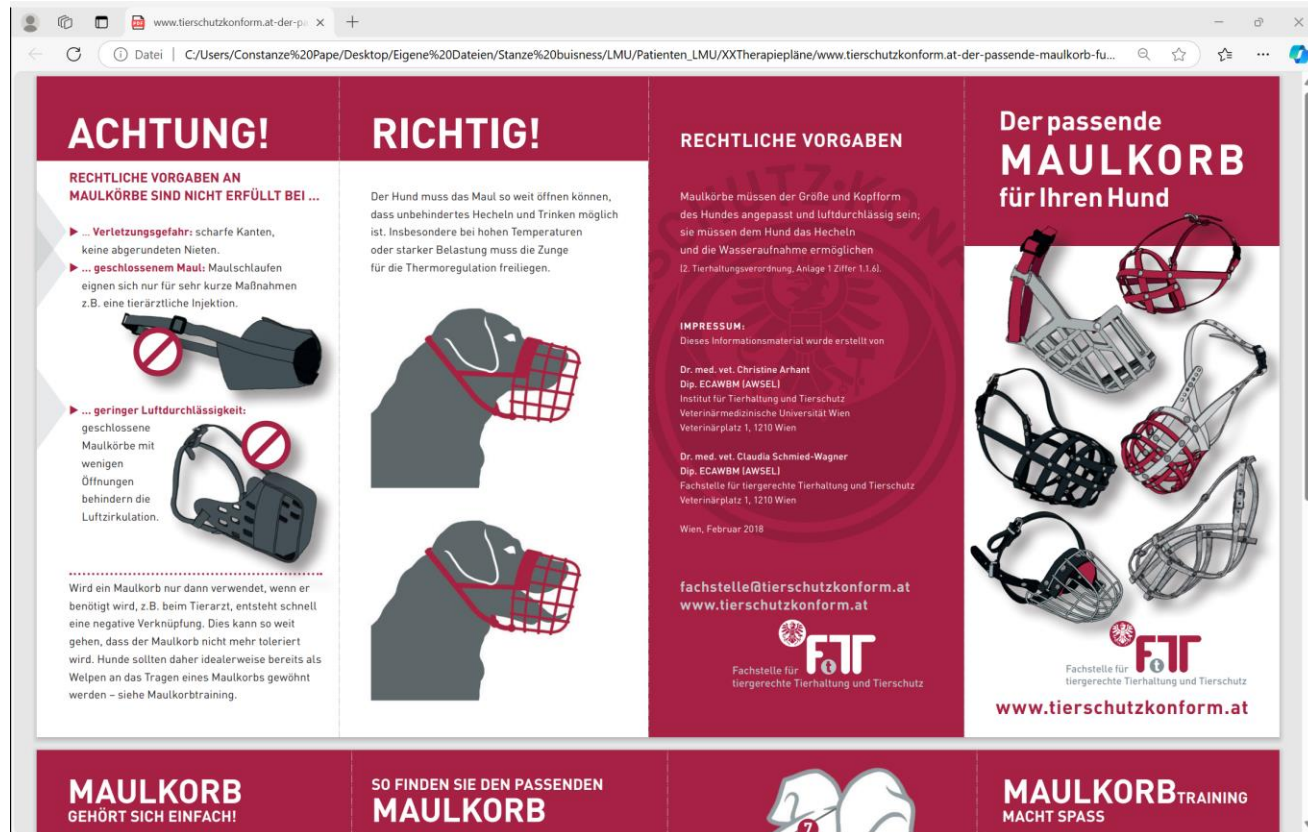
- Anlegen des Geschirrs gezielt üben, ritualisieren
- Auf die eigene Körpersprache und die des Hundes achten
- Hund sollte alleine durch die Öffnung schlüpfen
- Anleinen ebenfalls gezielt üben
- Auf die eigene Körpersprache und die des Hundes achten
- In die Hocke gehen (alternativ auf einen Stuhl setzen), auf die rechte Körperseite locken, mit rechts belohnen, während man mit der linken Hand anleint



Maulkorb

„Der passende Maulkorb für Ihren Hund“

<https://www.tierschutzkonform.at/heimtiere/folder-leitfaeden/>



ACHTUNG!

RECHTLICHE VORGABEN AN MAULKÖRBE SIND NICHT ERFÜLLT BEI ...

- ... **Verletzungsgefahr:** scharfe Kanten, keine abgerundeten Nieten.
- ... **geschlossenem Maul:** Maulschlaufen eignen sich nur für sehr kurze Maßnahmen z.B. eine tierärztliche Injektion.
- ... **geringer Luftdurchlässigkeit:** geschlossene Maulkörbe mit wenigen Öffnungen behindern die Luftzirkulation.

Wird ein Maulkorb nur dann verwendet, wenn er benötigt wird, z.B. beim Tierarzt, entsteht schnell eine negative Verknüpfung. Dies kann so weit gehen, dass der Maulkorb nicht mehr toleriert wird. Hunde sollten daher idealerweise bereits als Welpen an das Tragen eines Maulkorbs gewöhnt werden – siehe Maulkorbtaining.

RICHTIG!

Der Hund muss das Maul so weit öffnen können, dass unbehindertes Hecheln und Trinken möglich ist. Insbesondere bei hohen Temperaturen oder starker Belastung muss die Zunge für die Thermoregulation freiliegen.

RECHTLICHE VORGABEN

Maulkörbe müssen der Größe und Kopfform des Hundes angepasst und luftdurchlässig sein, sie müssen dem Hund das Hecheln und die Wasseraufnahme ermöglichen (2. Tierhaltungsverordnung, Anlage 1 Ziffer 1.1.6).

IMPRESSUM:
Dieses Informationsmaterial wurde erstellt von

Dr. med. vet. Christine Arhant
Dip. ECAWBM (AWSEL)
Institut für Tierhaltung und Tierschutz
Veterinärmedizinische Universität Wien
Veterinärplatz 1, 1210 Wien

Dr. med. vet. Claudia Schmied-Wagner
Dip. ECAWBM (AWSEL)
Fachstelle für tiergerechte Tierhaltung und Tierschutz
Veterinärplatz 1, 1210 Wien

Wien, Februar 2018

Der passende MAULKORB für Ihren Hund

fachstelle@tierschutzkonform.at
www.tierschutzkonform.at

FTT
Fachstelle für
tiergerechte Tierhaltung und Tierschutz

www.tierschutzkonform.at

MAULKORB GEHÖRT SICH EINFACH!

SO FINDEN SIE DEN PASSENDEN MAULKORB

MAULKORB TRAINING MACHT SPASS!

Maulkorbtraining

- Kleinschrittig
- Hund soll von sich aus die Schnauze in den Maulkorb stecken
- Dauer verlängern
- Verschließen üben
- Bewegung mit Maulkorb trainieren



Studie 2024: Videountersuchungen - Menschen missinterpretieren das Verhalten des Hundes beim Spielen, Streicheln, Umarmen.

Walsh et al, 2024, Applied Animal Behaviour Science, Vol.272

Viele Missverständnisse in der Mensch-Hund-Kommunikation!

Verbreitet Unkenntnis über die (Körper-)Sprache der Hunde

Verbreitet (immer noch) veraltete Ansichten und veraltete (aversive)

Erziehungsmethoden

Wissen über die (Körper-)Sprache/Aufklärung darüber sowie

respektvolle Hundeerziehung sind entscheidend für

Bissprävention und Hundewohl!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Dr. med. vet. Constanze Pape
c.pape@tierhyg.vetmed.uni-muenchen.de